

zu TOP

Mainz, 22.01.2023

Anfrage 0180/2023 zur Sitzung am Städtische Kunstsammlung (FDP)

Die Landeshauptstadt Mainz stellte 1967 ihre Kunstwerke und ihre Altertumssammlung für die Gründung des damaligen Mittelrheinischen und heutigen Landesmuseums Rheinland-Pfalz als Dauerleihgaben zur Verfügung. Parallel dazu begann die Stadt Mainz, neue Kunstwerke in die nunmehr Städtische Kunstsammlung aufzunehmen. Wie sich die Verwaltung selbst öffentlich äußert, stellt die Kunstsammlung bis heute eine Chronik der Bildenden Kunst in Mainz dar und beinhaltet Werke aus unterschiedlichen künstlerischen Sparten. Durch Ankäufe, Schenkungen und Spenden wuchs die Sammlung kontinuierlich an und umfasst nach Angaben der Stadt Mainz bis heute rund 1.500 Exponate. Die Kunstsammlung ist in einem Stockwerk des historischen Eisenturms untergebracht.

Wir fragen an:

1. Wie hoch beziffert die Verwaltung den gegenwärtigen monetären Gesamtwert der Städtischen Kunstsammlung?
2. Wie bemisst die Verwaltung die Quadratmeterzahl des Raumes im Eisenturm für die Kunstsammlung und wie bewertet die Verwaltung die gegebene Raumkapazität für die rund 1.500 eingelagerten Exponate?
3. Ist die Verwaltung der Auffassung, dass die klimatischen Verhältnisse im Eisenturm einer fachgerechten Aufbewahrung von Kunstwerken, insbesondere von Gemälden, entsprechen? Wenn ja, wie ist die Begründung?
4. Wird der Zustand der Kunstwerke regelmäßig und von entsprechendem Fachpersonal überprüft? In welchen Abständen finden solche Überprüfungen statt und werden die Ergebnisse dokumentiert?
5. Verfügt die Verwaltung über entsprechende Zahlen zur bislang entstandenen Schadenssumme bei eventuell falscher Lagerung der Kunstwerke? Wenn ja, wie hoch ist diese Summe und besteht entsprechender Versicherungsschutz?
6. Werden die Kunstwerke in Ausstellungen im Rathaus bzw. jetzt im Stadthaus der Öffentlichkeit präsentiert? Wenn ja, wann war dies zuletzt und wann ist dies wieder geplant?
7. Hält es die Verwaltung für sinnvoll, die Städtische Kunstsammlung an einem anderen Standort unterzubringen? Wenn nein, warum nicht?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender